

Karate: Gute Form über die Winterpause mitgenommen.

*1 * Gold, 2 * Bronze und einen 5. Platz.*

Luxemburg: Am Wochenende begann das 13th Internationalen Milon-Cup von Luxemburg. Insgesamt waren 634 Athleten/innen auf dem Turnier am Start und davon auch 8 Sportler/innen aus St. Wendel. Der Trainer Manfred Engel erklärte: „Dieses Jahr beginnt die neue Wettkampfsaison sehr früh, weil in diesem Jahr die WM, sowie die EM stattfinden und somit sich die DM aus Termingründen 14 Tage vorverlegt wurde. Wir wollen mal schauen ob wir die Mentaleinstellung und Leistung vom letzten Jahr über die Winterpause mitnehmen konnten.“

Für St. Wendel waren gemeldet:

Amelie Herges, Lara Klein, Elias Müller, Sofia u. Alexander Ulbrich, Keanu Reingold, Maximilian Hentschel, Joscha Müller.

Nach guten Kämpfen, aber leider nicht so guten Schiedsrichterleistungen, konnten sich die St. Wendeler wiederum durchsetzen.

Elias Müller setzte sich in seiner Klasse U14 +50 Kg durch und wurde Sieger. Amelie und Alexander wurden durch fragwürdige Schiedsrichterleistung im Halbfinale gestoppt, konnten sich aber im kleinen Finale durchsetzen und erreichte in ihren Klassen den 3. Platz. Erstaunlich war Maximilian Hentschel der nun auch auf einem internationalen Turnier auch ins Halbfinale kam, sich leider nicht durchsetzen konnte und auch den Kampf um Platz 3 verlor. Trotzdem eine tolle Leistung des 10 jährigen „Maxi“.

Manfred Engel: „Ich bin sehr zufrieden mit meinen Sportler/innen. Es gibt noch einige Punkte die wir besprechen müssen, auch noch einige Dinge technisch verbessern. Dabei aber aufpassen das wir nicht zu früh schon in top Form sind, bei der DM keine Power mehr da ist und nichts mehr läuft.“

